



Aktuelles



Veranstaltungen



Bibliothek



Fachsektionen



Geo-Shop



Links &amp; Dienste

[Startseite](#)  
[Wir über uns](#)  
[Kontakt](#)  
[Mitgliedschaft](#)  
[Satzung der DGG](#)  
[BDG-Informationen](#)  
[Kooperationen](#)  
[Ehrungen](#)  
[Stiftungen/Stipendien](#)  
[Leopold von Buch](#)  
**[In Memoriam](#)**  
[Suche](#)  
[Sitemap](#)  
[Impressum](#)

### In Memoriam

[Ackermann](#) | [Bauer](#) | [Becker-Platen](#) | [Bender](#) | [Betz](#) | [Busch](#) | [Clausen](#) | [Conrad](#) | [Engel](#) | [Fabian](#) | [Freels](#) | [Helmcke](#) | [Herde](#) | [Hüssner](#) | [Jubitz](#) | [Kallenbach](#) | [Kemper](#) | [Kleczkowski](#) | [Klengel](#) | [Knuth](#) | [Lemcke](#) | [Mädler](#) | [Müller](#) | [Mückenhausen](#) | [Pfeuffer](#) | [Putzer](#) | [Roll](#) | [Ruchholz](#) | [Spang](#) | [Sperling](#) | [Unger](#) | [Walther](#) | [Wiesemann](#) | [Wolf](#) | [Zscheke](#) |

**Prof. Dr. Dietrich Helmcke** 1941 - † 1. 04 2004

Dietrich Helmcke begann sein Geologiestudium 1961 an der Philipps-Universität in Marburg und entdeckte früh sein Interesse an der Alpengeologie. 1969 schrieb er seine Dissertation über die Spuller See-Mulde in den Vorarlberger Kalkalpen. Im gleichen Jahr wurde er Assistent bei H.J. Schneider im Institut für Angewandte Geologie an der F.U. Berlin, danach, 1973, Assistenzprofessor. Er führte fernerkundlich-tektonischen Arbeiten im Tibesti-Gebirge, in Sardinien und in Chile durch. Der nachfolgenden Sonderforschungsbereich "*Mobilität aktiver Kontinentalränder*" baute auf diesen Ergebnissen auf. Danach wurde Südost-Asien ein zentraler Schwerpunkt. 1975 führte er erste strukturgeologische Arbeiten im Ramree Archipel im Golf von Bengalen durch. Es folgten Einsätze in Indonesien und Thailand.

Dietrich Helmcke war auch weiterhin in den nördlichen Kalkalpen tätig. Von der Geologischen Bundesanstalt, Wien erhielt er 1979 das Heisenberg-Stipendium. 1985 übernahm er die Vertretung von Prof. Behr in Göttingen und wurde ab 1988 Professor für Geologische Fernerkundung. Zwischen 1994-1999 arbeitete er hauptsächlich in Pakistan und China. Mit dem Göttinger Projekt "Geodynamische Entwicklung der zentralen Abschnitte Südost-Asiens" knüpfte Dietrich Helmcke enge Verbindungen mit Universitäten in China, Thailand und Myanmar. Diese Verbindungen führten zu einer 20-jährigen wissenschaftlichen Kooperation mit dem damaligen Ministry of Geology Chinas und der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover. Die Österreichische Geologische Bundesanstalt in Wien ernannte ihn 2001 zum Korrespondenten, die Universität in Wuhan im gleichen Jahr zum Gastprofessor.

Nachruf in GMT Nr. 21

Nachrufe aus GMT - Geowissenschaftliche Mitteilungen - Das gemeinsame Nachrichtenheft von Berufsverband Deutscher Geowissenschaftler e.V. (BDG) Deutsche Gesellschaft für Geowissenschaften e.V. (DGG) Deutsche Mineralogische Gesellschaft (DMG) Deutsche Quartärvereinigung e.V. (DEUQUA) Geologische Vereinigung e.V. (GV) Paläontologische Gesellschaft



[nach oben](#)